

Einladung zum Werkstattgespräch

Sozialer Dialog in Unternehmen als Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Pflege

19. November 2019

10:00 bis 13:00 Uhr

Oranienwerk

Kremmener Str. 43

16515 Oranienburg

Beschreibung

Mit dem zweiten Werkstattgespräch im Projekt „Attraktive und gute Arbeit in der Pflege“ (Perspektive AGAP) soll der Frage nachgegangen werden, ob und inwiefern eine Verbesserung und Weiterentwicklung des sozialen Dialogs in Pflegeeinrichtungen und in Pflegediensten dazu beitragen kann, mit dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften zurechtzukommen oder der Knappheit sogar gezielt entgegenzuwirken.

Hinter dieser Ausgangsfrage steht die Annahme, dass Veränderungsprozesse und schwierige Herausforderungen – der Personalmangel ist zweifelsohne eines der größten Probleme – durch das kooperative Zusammenspiel von Arbeitgebern und Mitarbeitenden konstruktiv und erfolgreich gestaltet werden können. Ohnehin müssen auf betrieblicher Ebene zukünftig mehr als heute die unternehmerischen Herausforderungen mit personalpolitischen Anforderungen verhandelt und gestaltet werden.

Im Zentrum des Workshops stehen diese Fragestellungen:

- Wie kann der innerbetriebliche soziale Dialog bei der Fachkräftesicherung und Personalentwicklung unterstützen?
- Wie können durch kollektives Handeln von Arbeitnehmern und Arbeitgebern die Arbeitsbedingungen im Unternehmen gestaltet und damit aufgewertet werden?

Das Programm des Workshops ist so angelegt, dass nach Impulsen von Expertinnen und Experten vielfältige Möglichkeiten für Austausch und Diskussionen gegeben sind.

Programm

- 09:30 Ankommen
- 10:00 Begrüßung
- 10:10 Impulsvortrag „*Mitbestimmung und Beteiligung als Chance für mehr Arbeits- und Versorgungsqualität*“
— Christine Ludwig, IAT Institut Arbeit und Technik,
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
- 10:45 *Beteiligung von Mitarbeitenden bei der Dienstplangestaltung: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten*
— Elke Ahlhoff, ArbeitGestalten
— Vertreter/in eines Betriebsrates (angefragt)
- 11:30 Kaffeepause
- 11:45 *Formelle und informelle Aushandlungskultur im Unternehmen*
— Jörg Schroweg, PEQ Pflege Effizienz Qualität
— Annemarie Tümmers, Ambulanter Pflegedienst
BonVital Schwedt
- 12:30 Zusammenfassung & Ausblick
— Dr. Sven Halldorn, bpa Arbeitgeberverband
— Uwe Seifert, ver.di Berlin-Brandenburg
- 13:00 Ende
Einladung zum Mittagsimbiss

Moderation: Sigrid Wölfling, tamen.

Anmeldung und Information

Bitte melden Sie sich an bis zum 15. November 2019

— per Mail mailbox@tamen.de

— oder telefonisch unter 030 787 942-16

Für alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen können Sie sich gern an den Veranstalter wenden:

tamen. Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH
Feurigstraße 54 A
10827 Berlin

Ansprechpersonen: Sigrid Wölfling und Michael Hacker

www.tamen.de/projekte/perspektive-agap

Das Projekt „Perspektive AGAP“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg im Rahmen der Brandenburger Sozialpartnerrichtlinie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.